



Jahreszeiten-Newsletter März

Liebe Eltern,

es ist März, riechen Sie das? Haben Sie auch schon entdeckt, dass der März einen ganz eigenen Duft hat? Jedes Jahr... Wie riecht er denn, der März?

Die Märzluft riechen

Einen Hauch davon können wir zu uns in die Wohnung holen. Wenn es morgens einmal nicht so eilig ist wie sonst. Zum Beispiel an einem Samstag: Ganz gemütlich miteinander frühstücken und zuvor im Kinderzimmer, im Schlafzimmer die Fenster sperrangelweit öffnen – das vergnügte Gezitscher der Vögel hereindringen lassen – und mal richtig die Betten heraushängen zum Lüften.

Eine Stunde oder länger. Und dann etwas für Kinder und Erwachsene – für alle, die sich trauen, auch mal kindisch zu sein: Jetzt mit den Nasen hineinschnuffeln in die ausgelüfteten weichen Decken: „Hmh! Riecht das gut!“ – So riecht der März! – Nun das Bettzeug noch mal gründlich aufgeschüttelt. Da wehen die Haare der Kleinen hoch. Das mögen sie und sie rufen vergnügt „Noch! Noch mal“

Ist es nicht immer wieder erstaunlich, dass Kinder größtes Vergnügen oft an Dingen und Handlungen haben, die gar nichts kosten?

Frühlings- frisch!

Den Frühling auch in der Wohnung vorbereiten. „Rama dama“ heißt das auf bayerisch. Übersetzt: Mal gründlicher als sonst ausmisten, auskehren, Platz schaffen und putzen: Sich und den Kindern diesen wahren Kick gönnen: Die Ärmel hochkrempeln, ein Eimer, handwarmes Wasser, Putzmittel und einen veritablen Putzlumpen zum Eintauchen und richtig Auswringen und Putzen. Regale, Schränke, glatte Böden... Ein wahres sinnliches Vergnügen.

– „Wie bitte? Ich und putzen und dann noch, wenn das Kind dabei ist? Es geht doch viel schneller alleine.“

Warum solche Arbeiten mit den Kindern tun? Ganz einfach. Den Kindern zuliebe. Weil sie unendlich viel für ihr Leben lernen, wenn sie mitkriegen, wenn der Erwachsene lebenspraktisch sinnvoll, sinnlich tätig ist. Das regt Kinder an, das Sinnvolle nachzuahmen und selbst aktiv zu sein.





Sich regen bringt Segen

... mit dem ganzen Körper, mit den Händen und Fingern. Je geschickter die Finger – umso besser entwickelt sich das Sprachvermögen der Kinder.¹ Das wusste schon der große Philosoph Kant: Er bezeichnete einmal die Hände als das „äußere Gehirn des Menschen.“ Also Frühlings-Finger-Aktivitäten im Haushalt - und dann etwas, was Kindern bis zum Schulalter größtes Vergnügen macht: Fingerspiele, die wir den Kindern mit unseren Händen vorspielen.

Versuchen Sie's mal und beobachten Sie, was die Kinder dann tun:

Ein Fingerspiel im Frühling

*Alle Kinder schlafen noch fest
Wie die Vöglein in ihrem Nest.
Sie schlafen gemütlich die ganze Nacht
Bis am Morgen die Frühlingssonne lacht.
Und ein Kind nach dem andern erwacht:*

*Der Dicke, der reckt sich (Daumen etc.)
Sein Nachbar, der streckt sich
Der Mittlere, der gähnt : „Oh und Ah“
Der Nächste jubelt: „Der Frühling ist da“!
Der Kleine ruft fröhlich: „Juheissassa“*

Christiane Kutik 2006



Spiele für zwischendurch

Fingerspiele sind eine Wohltat für Leib und Seele. Gut zum Spielen zwischendurch. Auch wenn man irgendwo warten muss. – „Aber sich den Text merken?“ – Das ist gar nicht nötig. Nur Spiellust. Eltern, die gerne spielen – das wünschen sich Kinder. Also zum Beispiel diesen Reim einfach ausdrucken oder abschreiben, bereit legen, ablesen und spielen.



Frühlingsanfang

Am 20. März ist Frühlingsanfang. Es ist Tag- und Nachtgleiche: Ein ganz bedeutendes, großes Fest im Jahr. Immer noch. Auch wenn wir in unseren Wohnungen künstlich Licht machen können.

Das Besondere an diesem Tag ist, dass die Sonne an diesem Tag um 6 Uhr aufgeht und um 18 Uhr untergeht. Ja, die Sonne hat es geschafft. Heute ist der Tag ebenso lang wie die Nacht. Und ab morgen wird er länger. Jeden Tag ein bisschen mehr. Bis zum Sommer.

Wir alle freuen uns über das Sonnenlicht, das wir seit den tiefen Wintertagen herbeigesehnt haben. Beobachten wir uns nur, wie wir jetzt die Sonnenplätze aufsuchen und spüren, wie das Sonnenlicht uns erquickt. Mit uns freuen sich die Igel, die Käfer, die Bienen, die Hummeln, die Schmetterlinge und viele andere Tiere, die aus der Winterruhe erwacht sind. Die Bäume mit ihren dicken Knospen und die zarten kleinen Frühblüher.

¹ Näheres dazu in dem Handbuch zur Erziehung „Entscheidende Kinderjahre 0 – 7“ von Christiane Kutik



Ein Ständchen für den Frühling

Was machen wir mit den Kindern zum Frühlingsanfang? Armin zum Beispiel wird am Frühlings-Festtag des Frühlingsanfangs mit einem Lied wachgesungen. Gerade so, wie jeden Tag. Das ist schon ein richtiges Ritual. Heute, am Frühlingsanfang, ist es ein Frühlingslied. – Ah, und jetzt stimmt auch der Vater ein wenig ein und brummt die Melodie mit.

*Es tönen die Lieder,
der Frühling kehrt wieder, (...)*

Ein Gutenmorgen-Bussi. Kinderaugen strahlen: „ Schön, Mama! Du singst schön!“ sagt Armin. Die Mutter freut sich und überlegt für sich „Na, dann ist es wohl doch gut, dass ich einfach singe, obwohl ich immer meine, dass ich es gar nicht richtig kann“ – Später, als Armin aufgestanden ist, und auch noch auf dem Weg zum Kindergarten singt er immer wieder:

„ 's tönen die Lieder...“ –

Das ist ja das Wunderbare: Wie wir in den Wald hineinrufen, so schallt es heraus. Die Kinder spiegeln alles und eben auch das Schöne.

Singen und Klingen

Es ist stimmig. Es ist eine gute Stimmung. Ach ja, und das hat auch mal wieder gar nichts gekostet. Nur den Mut, liebe Eltern, nur den Mut einfach zu singen. Vielleicht ist es am Frühlingsanfang überhaupt schon das Größte, dass wir Sang und Klang in unseren Familienalltag bringen:

*Auf, ihr Freunde,
auf und singt,
bis es immer besser,
immer besser klingt.*

Für heute verbleibe ich mit herzlichen Grüßen,

Ihre Christiane Kutik

Weitere Anregungen, Tipps und Ratschläge zu Kinder- und Jahreszeitenfesten finden Sie in den Büchern von Frau Christiane Kutik unter <http://www.purpurshop.de/index.php?site=shop&scid=12&subscid=142&page=1>

Mehr über die Arbeit von Frau Kutik als Autorin und Elterncoach finden Sie unter www.kreativ-erziehen.de

Haben Sie Interesse an einer beruflichen Aus- oder Weiterbildung als Elternberater unter der Leitung von Frau Kutik? www.ipsum-institut.de